

I. Antragsteller:

Name, Vorname:.....
Straße, Hs.-Nr.:
Plz, Ort :
Telefon/Fax:, E-Mail:

als: Eigentümer / Erbbauberechtigter des unten genannten Objektes
 Erwerber des unten genannten Objektes (Vollmacht ?)

II. Objekt:

Gemeinde: Gemarkung:
Flur : Flurstück(e):
Lage:

III. Beantragte Leistungen:

Lageplan / Gesamtanzahl der Ausfertigungen =

- Amtlicher Lageplan **[H]**
- für: die Bauvorlage nach §3 BauPrüfVO
- die Genehmigung von Grundstücksteilungen nach §17 BauPrüfVO
- die Eintragung von Baulasten nach §18 BauPrüfVO

Vermessung an bestehenden Grenzen

- Nicht amtliche Grenzanzeige (ohne Beurkundung, nur Anzeige einer Grenze)
- Amtliche Grenzanzeige (mit Dokumentation und Beurkundung) **[H]**
- Grenzvermessung (Abmarkung, ggf. Feststellung der Grenze, Grenzniederschrift) **[H]**

Vermessung zur Bildung neuer Grenzen

- Teilungsvermessung **[H]** mit den Besonderheiten:
 - Verzicht -wenn möglich- auf eine vollständige Grenzuntersuchung
 - Antrag auf Zurückstellung der Abmarkung
- Sonderung (Teilung von Grundstücken ohne örtliche Vermessung) **[H]**

Vermessung an Gebäuden

- Gebäudeabsteckung:
 - Grobabsteckung für die Anlage der Baugrube
 - Feinabsteckung mit Übertragung auf Schnurgerüste
- Sockelbescheinigung gem § 81 (2) LBO NRW **[H]**
- Gebäudeeinmessung **[H]**

Grundbuchauszüge

- Beschaffung durch den Auftraggeber/Eigentümer
- Beschaffung durch die Vermessungsstelle

Baulasten

- vorhanden nicht vorhanden
- Beschaffung durch den Auftraggeber/Eigentümer
 - Beschaffung durch die Vermessungsstelle

Weitere Angaben:

- Siehe Rückseite
- Angaben sind aus der beiliegenden Anlage zu diesem Antrag ersichtlich
- Objekt (z.B. Grenzabschnitt / neuer Grenzverlauf) wird örtlich angezeigt

Ich beauftrage und bevollmächtige die im oben genannte Vermessungsstelle mit der Durchführung der oben aufgeführten Leistungen und verpflichte mich zur Zahlung der Kosten. Hinweis: Hoheitliche Leistungen (oben mit [H] gekennzeichnet) werden mit verbindlich festgelegten Gebühren nach der ÖbVermIngKO NW und der VermGebO NW abgerechnet.

Ort/Datum:.....

.....
Unterschrift des Antragstellers

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers

IV. Hinweise:

Behördliche Genehmigungen:

Der Antrag auf Teilung eines Grundstücks wird im allgemeinen erst ausgeführt, wenn der Vermessungsstelle die im Einzelfall erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen oder ein Bescheid der zuständigen Behörde vorgelegt wird, dass es einer Genehmigung nicht bedarf.

V. Skizze ecc.